



**RECHERCHE, MEDIEN, SCHULUNG**

# **Österreich: Patrioten schaffen eigene Informationsarbeit**

Sie haben die Manipulationen der etablierten Medien am eigenen Leib gespürt und gemerkt, wie schwer unabhängige Informationen zu bekommen sind. Jetzt starten junge Patrioten aus Österreich ihre eigene Informationsarbeit unter dem Namen [„Arbeitskreis Nautilus“](#).

Im „AK Nautilus“ haben sich junge Patrioten zusammengeschlossen, um unabhängig von allen Parteien und staatlichen Institutionen eine professionelle Medien- und Informationsarbeit aufzubauen. Sie wollen umfangreiche Recherchen zu brennenden Themen durchführen, kritische Medien betreiben und Schulungen im ganzen deutschen Sprachraum anbieten.

## **Erste Projekte bereits gestartet**

Erste Projekte des Arbeitskreises sind bereits in den letzten Wochen gestartet. Etwa das Nachrichtenportal [„Die Tagesstimme“](#), das seit einer Woche läuft und bereits jetzt mehrere tausend Zugriffe täglich erzielt. „Wir wollen komplett unabhängig arbeiten und ungeschönt schreiben, was Sache ist“,

sagt Chefredakteur Stefan Juritz gegenüber PI-NEWS.

Er leitet den Arbeitskreis gemeinsam mit dem engagierten IB-Funktionär Patrick Lenart. Gegenwärtig werde an der Recherche zur kommenden Kampagne in Österreich gearbeitet. Doch man bleibe grundsätzlich auch von der IB unabhängig. Das zeige sich auch thematisch: So wird gleichzeitig die neue Bibel der Burschenschaftskritiker „Stille Machtergreifung“ auf Fehler untersucht. Dabei werden sie von einem anerkannten Experten der Stundengeschichte unterstützt, der jedoch anonym bleiben muss. Erste Ergebnisse sollen Ende März vorliegen.

### **Finanzierung durch Unterstützer**

Langfristig soll die Finanzierung durch viele kleine Unterstützer sichergestellt werden. „Wenn sich im ganzen deutschen Sprachraum nur 500 Unterstützer finden, können wir nicht nur komplett unabhängig bleiben, sondern durch die hochwertige Arbeit auch eine große Lücke im patriotischen Milieu schließen“, ist Juritz zuversichtlich.

Momentan arbeiten im Arbeitskreis 15 Personen zusammen. Weitere Projekte stehen bereits am Start und sollen in den nächsten Monaten verwirklicht werden.